

Warum wirtschaften wir und was bedeutet „wirtschaften“?

Um leben zu können, sind wir auf viele Dinge angewiesen. Jeder Mensch benötigt Luft, Wasser und Nahrungsmittel. Immer schon stellten Menschen Kleidung, Behausungen und Werkzeuge her. Die meisten dieser Güter sind knapp. Das bedeutet, dass sie nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen, um alle Bedürfnisse der Menschen zu erfüllen. Oder ihre Herstellung kostet Zeit, die dann nicht für andere Tätigkeiten genutzt werden kann.

Jeder Mensch ist also dazu gezwungen zu wirtschaften. Das bedeutet wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen. Wie viel (Arbeits-)Zeit und Land sollen auf die Produktion der verschiedenen Lebensmittel – etwa durch Ackerbau oder Viehzucht – verwendet werden? Wie sollen die vorhandenen Rohstoffe genutzt werden, z. B. Holz (als Baumaterial oder Brennstoff)? Wer in einer Gruppe produziert was (Arbeitsteilung)? Wie werden die Produkte unter den Gruppenmitgliedern verteilt?

Die universelle Güterknappheit lässt sich also nicht beseitigen, sondern nur durch richtiges Wirtschaften reduzieren. Je besser ein Mensch also wirtschaftet, umso mehr Bedürfnisse kann er sich erfüllen. Wir wirtschaften also, um die Knappheit zu reduzieren!